



«Fantastisch, das Feuerwerk von Farben»

Aarau Wie Besucher die Ausstellung Blumen für die Kunst erleben und was ihnen im Kunsthaus besonders gefallen hat

VON KIM WYTENBACH (TEXT UND FOTOS)

**Jannick Härdi (18),
Kanti-Schüler,
Schinznach-Dorf**

«Ich bin im Schwerpunkt Bildnerisches Gestalten, und wir waren mit der Klasse da. Es herrscht eine lockere Stimmung, und es ist faszinierend zu sehen, wie sich die Blumen auf die Bilder beziehen. Besonders die schwebende Konstruktion hat mir gut gefallen. Man sieht gut, was man mit Blumen alles machen kann. Ich mag Blumen und allgemein Pflanzen – auch in meinem Zimmer habe ich gerne Blumen.»



Sthephani Oro (35), Spanischlehrerin, Aarau

«Ich war das erste Mal an der Ausstellung. Kunst wie auch Blumen gefallen mir sehr gut. Die Blumenvielfalt war beeindruckend. Es hatte auch Blumen aus Südamerika. Ich bin aus Peru, diese Blumen haben also den gleichen Weg zurückgelegt wie ich, um hier in Aarau zu sein. Alle Exponate waren auf ihre Art und Weise wundervoll. Auch die Besucherzahl war angenehm. Manchmal musste man kurz warten, aber man hatte immer die Möglichkeit, sich das Werk genau anzusehen. Ich war zwei Stunden im Museum. Die Ausstellung hat etwas für jeden.»



Josette Pfefferli (67), Rentnerin, Basel, und Luzia Mathys (67), Rentnerin, Arlesheim BL

«Wir sind bereits das vierte Mal hier. Wieder war die Ausstellung wunderschön und hat grosse Freude gemacht. Die Floristinnen und Floristen sind wahre Künstler: Gianna Stefaninis Strauss zum Frauenporträt von Cuno Amiet war einfach klassisch schön. Wir werden auch nächstes Jahr wieder kommen.»

Mile (29) und Pascale Banjac (28), Büren NW

«Wir sind zum ersten Mal an der Ausstellung. Wir sind sonst nicht unbedingt Museumsgänger, aber ich bin Floristin, und deshalb hat es mich gereizt. Besonders die Interpretation von Larissa Kopp hat uns gefallen. Sie hat das Werk nicht einfach nur imitiert, sondern ihre eigene Interpretation visualisiert. Das Werk und ihre Blumenkomposition haben perfekt harmonisiert. Wir kommen bestimmt wieder.»



Andrea Nöthiger (18), KV-Lehrling, Strengelbach, und Livia Neuenchwander (18), Ausbildung zur Floristin, Brittnau

«Es war eine coole Erfahrung. Uns gefielen die natürlicheren Kompositionen gut: Der Strauss von Gianna Stefanini war wunderschön, und auch die dunkel-violetten Ranunkeln von Peter Hintermann gefielen uns gut. Ich würde sehr gerne mal bei so was mitmachen.»



Anna Di Marco (50), Kosmetikerin, Erlinsbach

«Es ist beeindruckend, wie Bild und Blumen zu einer Komposition zusammenschmelzen. Die Farben und Formen sind beeindruckend. Ich hatte eine Führung. Dabei habe ich auch erfahren, was sich die Floristen bei der Umsetzung überlegt haben. Das war sehr interessant. Ich habe das Ticket spontan als Geschenk erhalten – es war wie Weihnachten.»



Natascha Trüssel (17), Schülerin, Däniken SO

«Die Ausstellung war sehr ausdrucksvoll. Ich bin nicht sehr kunstversiert, aber die Idee von Kunst und Blumen hat mich interessiert. Ich habe auch Fotos gemacht. Die blauen Orchideen haben mir am besten gefallen. Sie haben eine extreme Wirkung. Ich muss nächstes Jahr einen Kunstvortrag halten, eventuell stelle ich eines der Werke vor.»



Franz Bieri (60), Rentner, Aarau

«Ich war gestern an der Eröffnungsvorstellung. Die Floristikkunst schafft eine einmalige Atmosphäre. Heute bin ich nochmals gekommen, um das florale Kunstwerk von Solomon Leong zu sehen. Meine Lieblingskomposition ist von Franziska Bürgi Rey. Die Blumen schweben wie eine feine, farbige Wolke über dem Schwarz-Weiss-Bild von Didier Rittener.»



Brigit Zobler (65), Rentnerin, Bözberg, und Käthy Weber (63), Angestellte im Zentrum Süssbach, Brugg

«Es war auch dieses Jahr wieder fantastisch – ein Feuerwerk von Farben. Und die Blumen duften so herrlich. Die Kombination aus Bild und Blumen ist für sich ein Kunstwerk. Entstanden sind 14 ganz unterschiedliche Exponate. Es ist genial, wie die Floristen die Formen und Farben aufnehmen.»